



# BETRIEBSANLEITUNG

AUGLETICS Eight Style  
AUGLETICS Eight  
Version 2022

---



You can find the english version of this manual at [augletics.de/manuals](http://augletics.de/manuals)

Verpackungsinhalt	II
Rückversand der Schaumstoffteile	III
Montageschritte	IV
Pflegehinweise	XIV
Sicherheitshinweise	2
Warnhinweise (RICHTLINIEN)	2
Konformitätserklärung (vereinfacht)	2
Technische Daten	5
Entsorgung	5
Über das Gerät	6
Durch den Kunden auswechselbare Bauteile	6
Inbetriebnahme	7
Bedienung	7
Transport	8
Klappfunktion	9
Menüführung	11
Ansichten im Betrieb	12
Richtig Rudern	17
FAQ (häufig gestellte Fragen)	19
Display und Einstellungen	19
Hardware	20
Pulsgurt	20
WLAN	21

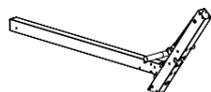


## Verpackungsinhalt

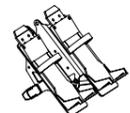
Dein Rudergerät besteht aus:



Bremstrommel



Rollbahnträger



Stemmbretter



Fußstütze



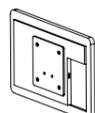
Hinterfuß



Vorderfuß



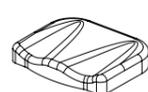
Monitorarm



Monitor



Rollsitzgestell



Rollsitzkissen



Netzteil



Werkzeug



Zylinderkopf-  
schraube  
2x M8x14



Senkkopf-  
schraube  
2x M8x20  
2x M8x12



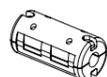
Linsenkopf-  
schraube  
4x M5x8  
4x M6x10  
11x M6x14



Linsenkopf-  
Schraube mit  
Flansch  
4x M8x16



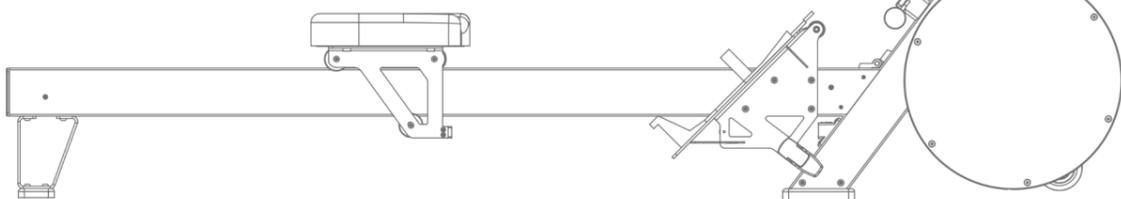
2x Stopfen



Klemmfilter



Die weiteren, für die Montage benötigten Schrauben sind bereits in den entsprechenden Bauteilen montiert und müssen vor Zusammenbau herausgeschraubt werden.



### ! Video-Anleitung

Noch einfacher geht der Aufbau mit der Video-Anleitung. Scanne einfach den Barcode oder gib folgende URL in deinen Browser ein:

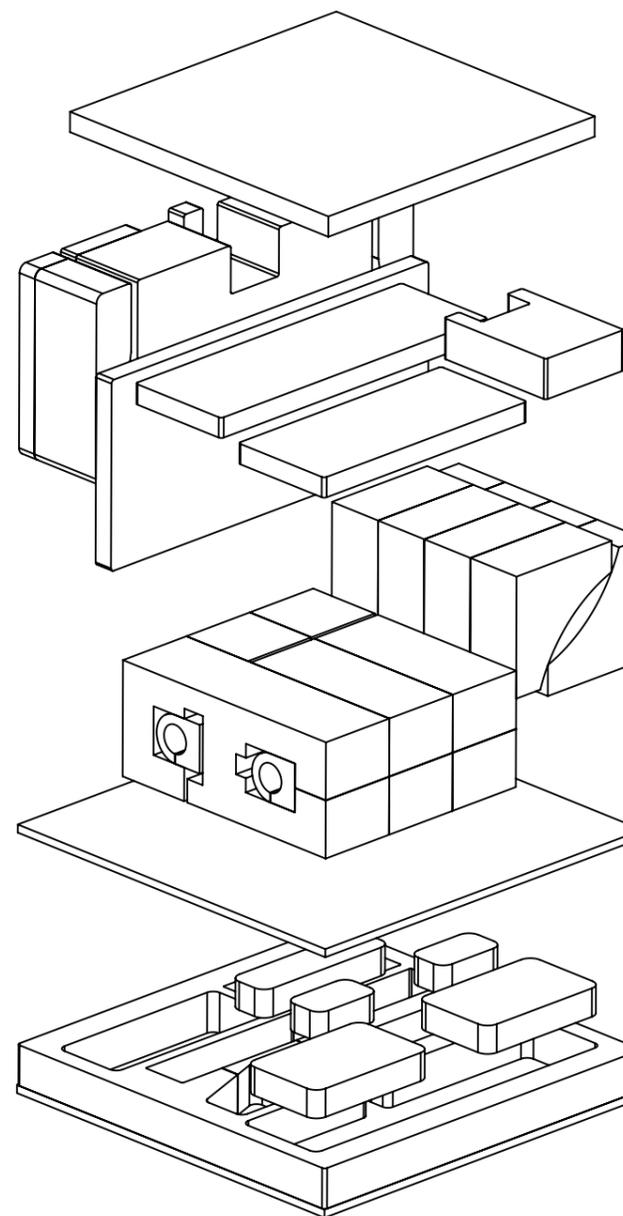


[augletics.de/aufbau](https://augletics.de/aufbau)

**Hinweis: Achte beim Aufbau darauf, dass Du Deinen Boden oder andere Gegenstände nicht durch die Ecken und Kanten des Gerätes beschädigst. Bitte lege daher bei der Montage immer eine Unterlage unter das Gerät.**



## Rückversand der Schaumstoffteile



Sehr geehrte/r Kunde/in,

wir möchten dir für deinen Einkauf danken und hoffen, dass dein neues Rudergerät deinen Erwartungen entspricht. Als Unternehmen, das sich für Nachhaltigkeit einsetzt, möchten wir dich dazu ermutigen, aktiv an unserem umweltfreundlichen Ansatz teilzunehmen, indem du dein Verpackungsmaterial an uns zurücksendest.

Die Rücksendung des Verpackungsmaterials ermöglicht es uns, Ressourcen zu schonen und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Durch Wiederverwendung oder Recycling können wir Abfall reduzieren und eine vollständige Wiederaufbereitung des verwendeten Materials gewährleisten.

Bitte nimm dir einen Moment Zeit, um das Verpackungsmaterial sorgfältig einzupacken und es an uns zurückzusenden. Zusammen können wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Vielen Dank im Voraus für deine Mitarbeit und dein Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen,

dein Augletics Team

Für eine reibungslose Retoure, packe bitte alle Teile wie abgebildet in Karton Nummer 3 und nutze den beigelegten Versandschein um das Paket mittels DHL zu uns zurückzuschicken.

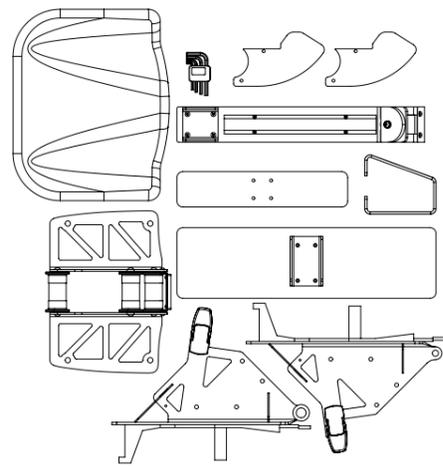
Das Ganze ist für dich selbstverständlich **kostenlos!**



Montageschritte

Schritt 1

Öffne Paket Nr. 3 und nimm den Inhalt heraus.



Paket Nr. 3 enthält das Zubehör und alle Anbauteile, die für den Zusammenbau deines Rudergerätes nötig sind. Hier befindet sich außerdem dein Werkzeug und alle notwendigen Schrauben.

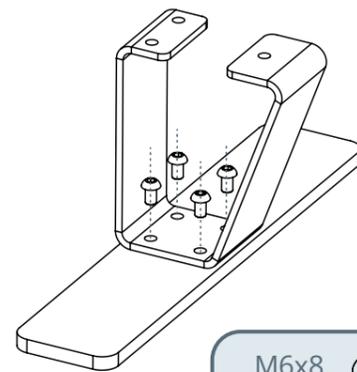
Neben dem beigelegten Werkzeug benötigst du außerdem ein kleines Messer, um die Kartons zu öffnen, und einen Seitenschneider oder eine Kombizange, um die Kabelbinder zu durchtrennen.

Je nach Variante deines Rudergeräts sehen die dargestellten Anbauteile ein wenig anders aus.

Nachdem du alle Anbauteile aus Paket 3 ausgepackt und sicher platziert hast, musst du den Hinterfuß mit der Fußstütze verschrauben. Nutze dafür die Schrauben, die bereits in dem flachen Fuß verschraubt sind und den 4 mm Inbusschlüssel.

Hinweis: Wenn sich die zu verwendenden Schrauben zwischen Eight und Eight Style unterscheiden, so ist der Schraubentyp für das Eight Style in [eckigen Klammern] notiert.

Schraube den Hinterfuß zusammen.

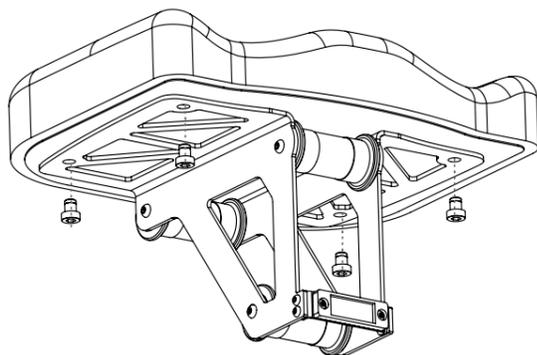


M6x8  
[M6x14]  
x4 4 mm

Schritt 2

Schritt 3

Schraube den Rollstuhl zusammen.



M8 x 16  
x4 5 mm

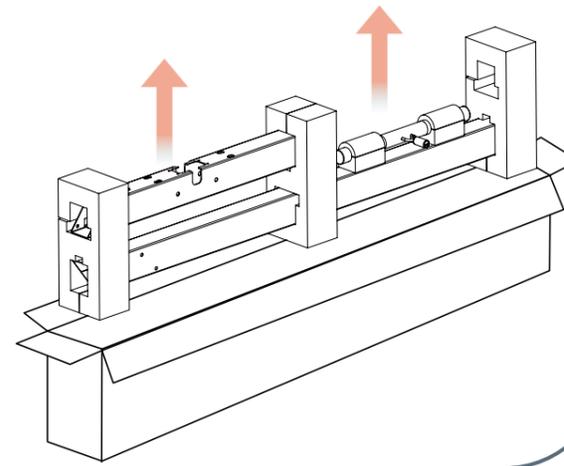
Nimm nun das Rollstuhlgestell und das Rollstuhlkissen (aus dem separaten Karton in Paket 3) und schraube beide Teile mit den abgebildeten Schrauben fest.

Achte dabei auf die Ausrichtung des Kissens: Der Buckel muss auf der Seite des kleinen Reflektors sein!



Schritt 4

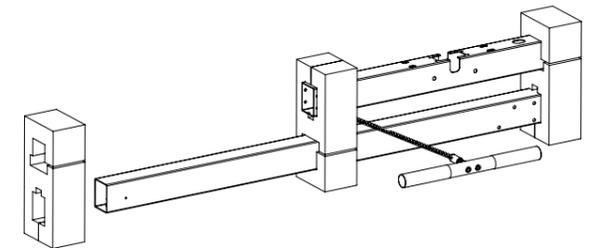
Öffne Paket Nr. 1 und hebe den Inhalt heraus.



Paket Nr. 1 enthält den Rollbahnträger - das Gerüst deines Rudergerätes. Alle Teile des Rollbahnträgers sind miteinander verspannt und können in einem Stück aus dem Karton entnommen werden. Lasse vorerst alle Schaumstoffteile an dem Aufbau!

Sobald der verschnürte Rollbahnträger frei steht kannst du die beiden Kabelbinder, die den Griff fixieren, lösen. Lege die beiden Schaumstoffteile beiseite und fädel den Riemen durch die Ausparung im mittleren Schaumstoffteil. Ziehe außerdem das hintere Schaumstoffteil vom langen Rohr ab und lege es beiseite.

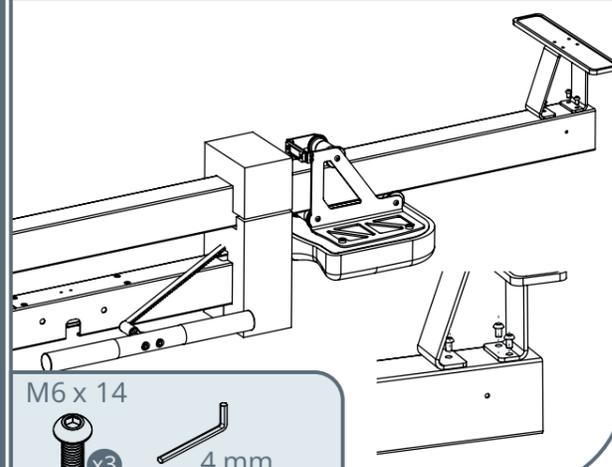
Löse den Griff und das erste Schaumstoffteil.



Schritt 5

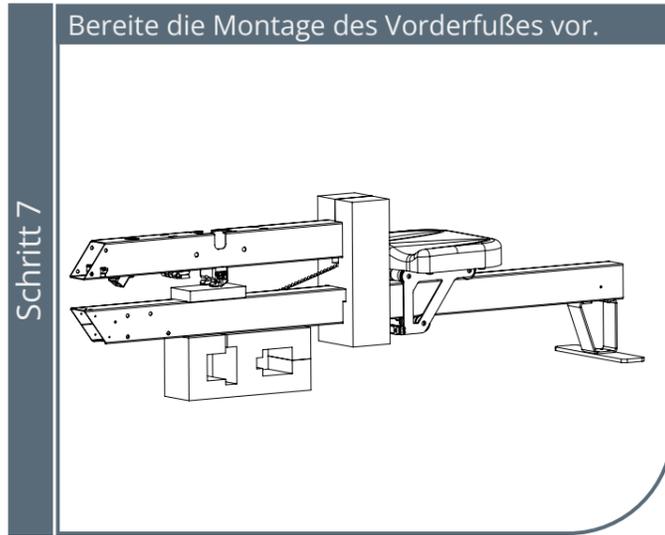
Schritt 6

Montiere Rollstuhl und Hinterfuß.



M6 x 14  
x3 4 mm

Drehe nun den verschnürten Rollbahnträger um, so dass das lange Ende frei schwebt. Hierüber kannst du jetzt den Rollstuhl schieben. Achte darauf, dass die Seite mit dem Reflektor nach vorne zeigt und das Kissen nach unten. Schiebe den Sitz nach vorne und verschraube, wie abgebildet, den bereits zusammenschraubten Hinterfuß.



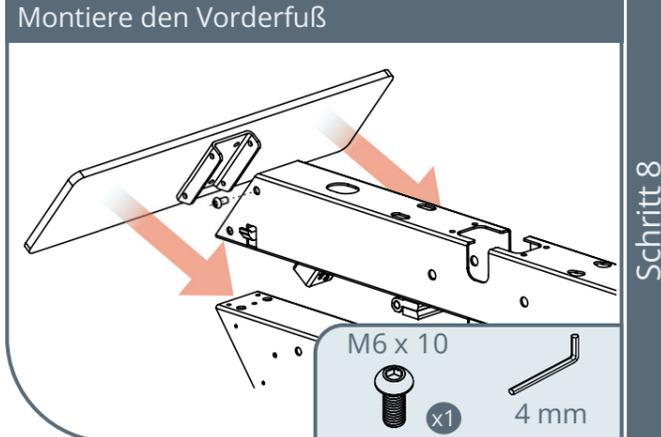
Lege nun das in Schritt 5 abgezogene Schaumstoffteil wie dargestellt auf deinen Fußboden. Drehe dann den Rollbahnträger um und lege ihn mit der vorderen Hälfte auf dieses Teil. Nun kannst du auch den Kabelbinder lösen, der die beide Rohre zusammenhält.

Platziere die kleine Schaumstoffplatte aus Paket 1 zwischen den Rohren. Du kannst nun das vordere Schaumstoffteil aufbiegen, von den Rohren lösen und beiseite legen.

Nimm den Vorderfuß aus Paket 3 zur Hand und führe ihn in das schräge Rohrende des oberen Rohres ein. Achte dabei auf die Position der Schräge am Vorderfuß.

Verschraube den Fuß vorerst nur mit einer Schraube, ohne diese komplett fest zu ziehen.

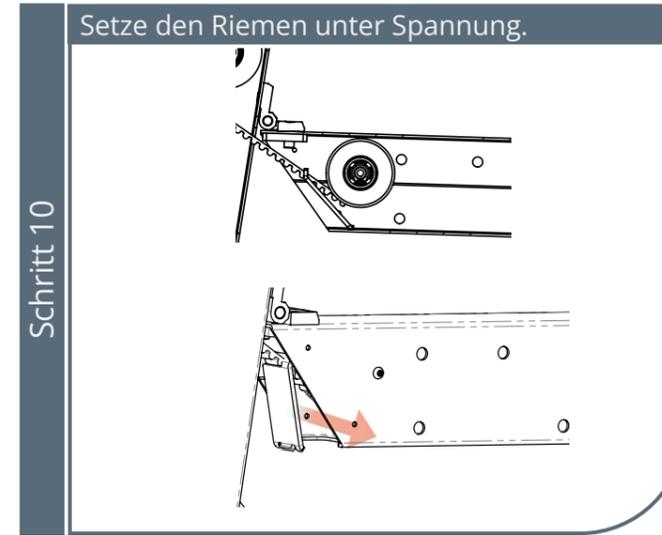
Achte beim Verschrauben darauf, dass das obere Rohr noch in dem mittleren Schaumstoffteil sitzt und ein versehentliches Herunterfallen nicht möglich ist.



Löse nun den Klebestreifen, der das Scharnier am oberen Rohr fixiert. Ziehe danach das Rohr mit verschraubtem Fuß nach vorne und stelle das kurze Rohr auf die Kante des eben montierten Vorderfußes. Positioniere das Rohr ebenso, dass die Bohrungen des Scharniers mit den Gewinden im langen Rohr fluchten. Um deinen Fußboden zu schützen solltest du dabei eine der Schaumstoffplatten aus Paket 3 unterlegen. Um das lange Rohr auf der richtigen Höhe zu platzieren, kannst du das kleine Schaumstoffteil zusätzlich unterlegen.

Verschraube nun die Rollbahnträger-Teile mit den beiden Edelstahl Senkkopfschrauben.

Nimm nun das USB-Kabel aus der Oberseite des kurzen Trägers heraus und lege es nach hinten weg.



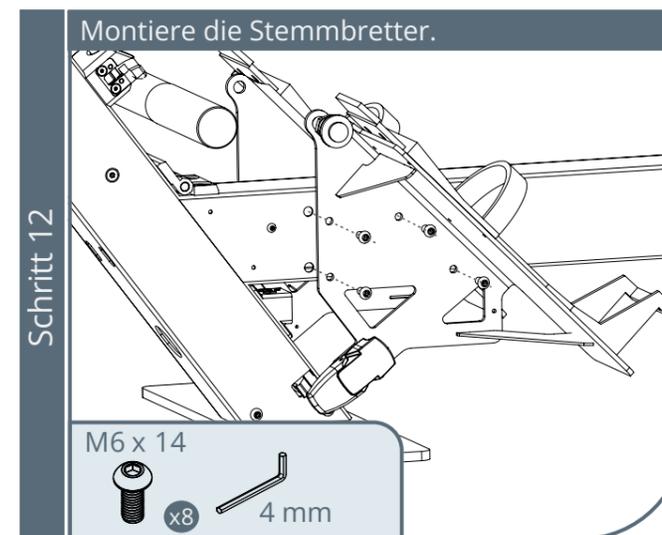
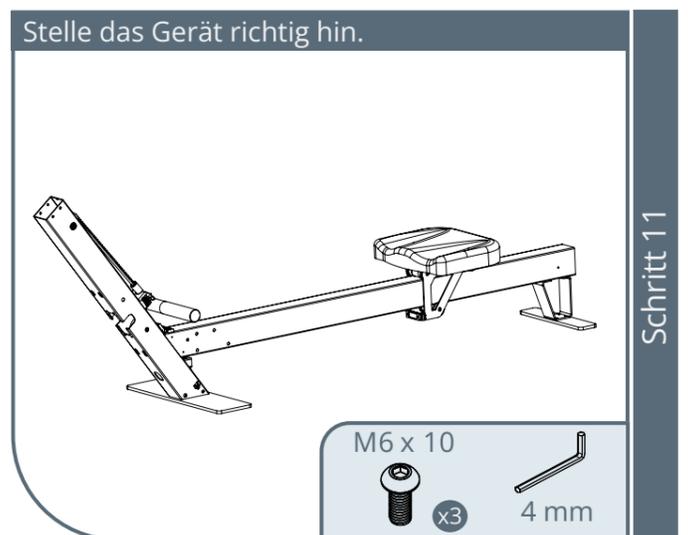
Um den Transport und die Montage zu vereinfachen wird das Gerät mit gesperrtem Riemen versendet. Um diese Sperrung zu lösen muss der Riemen aus dem langen Rohr ein wenig herausgezogen werden und das kleine Kunststoffteil abgedrückt werden. Damit der (nun unter Spannung stehende) Riemen nicht beim Loslassen zurückschnallt, musst du den Griff festhalten.

Sobald der Riemen am Griff unter Spannung steht kannst du ihn im Griffhalter ablegen und das Gerät korrekt auf beide Füße stellen.

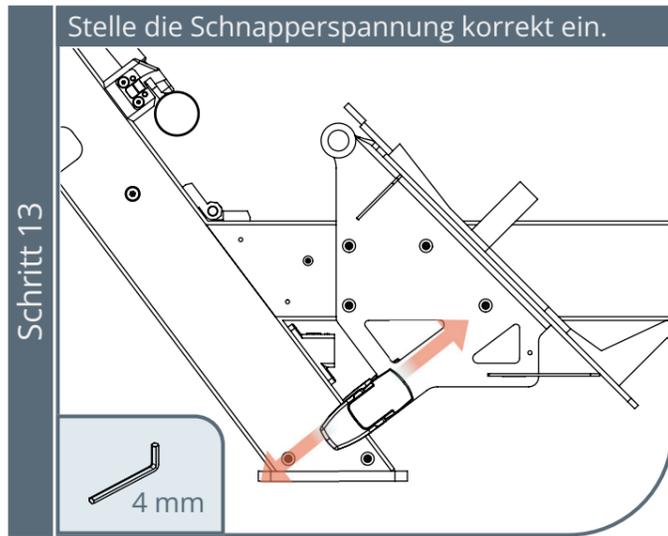
Nun kannst du auch das letztes Schaumstoffteil vom Rollbahnträger nehmen und das stützende Teil darunter beiseite legen.

Schraube nun die verbleibenden drei Schrauben des Vorderfußes ein.

Zur Info: zwischen beiden Rohren wird ein kleiner Spalt sichtbar sein, der jedoch gewollt ist und sich in den nächsten Schritten schließen wird. Kein Grund zur Sorge!



Wenn dein Gerät korrekt steht, kannst du die beiden Stembretter am Rollbahnträger anschrauben. Nutze dafür die abgebildeten Schrauben und den 4 mm Inbusschlüssel.

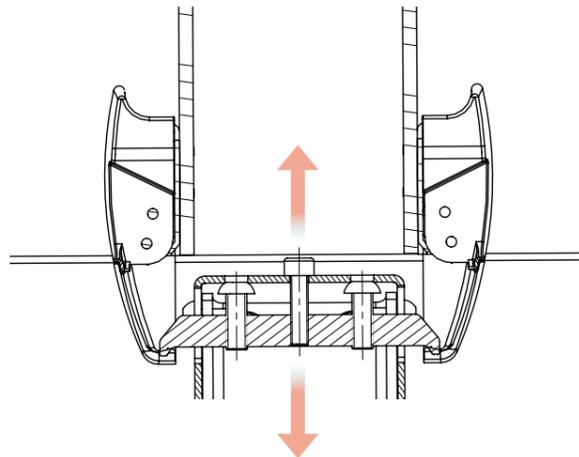


Um eine optimale Vorspannung im Klappmechanismus für den Ruderbetrieb zu erreichen, kann es notwendig sein die Spannleiste kurz über dem Vorderfuß nachzustellen.

Beginne damit die mittlere Schraube zu lösen (gegen den Uhrzeigersinn) und stelle danach die Vorspannung der Schnellspanner ein. Dafür drehst du die innen montierten Schrauben im Uhrzeigersinn um die Spannung auf der jeweiligen Spannerseite zu verringern. Schraubst du gegen den Uhrzeigersinn erhöht sich die Vorspannung.

Prüfe zwischendurch die Vorspannung durch Öffnen und Schließen der Spanner.

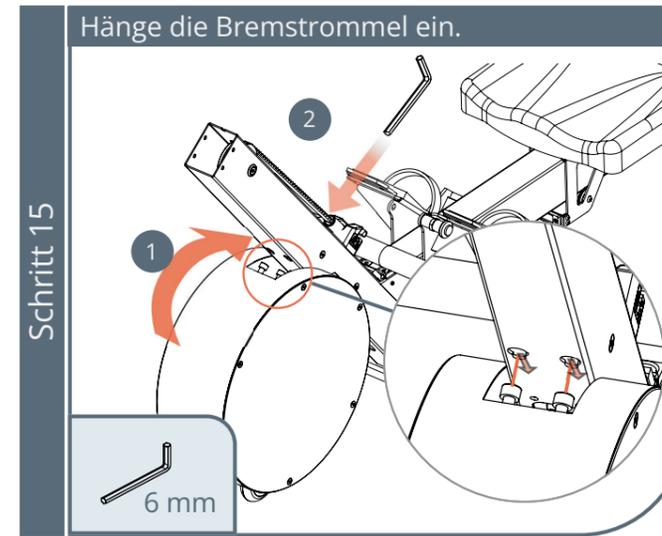
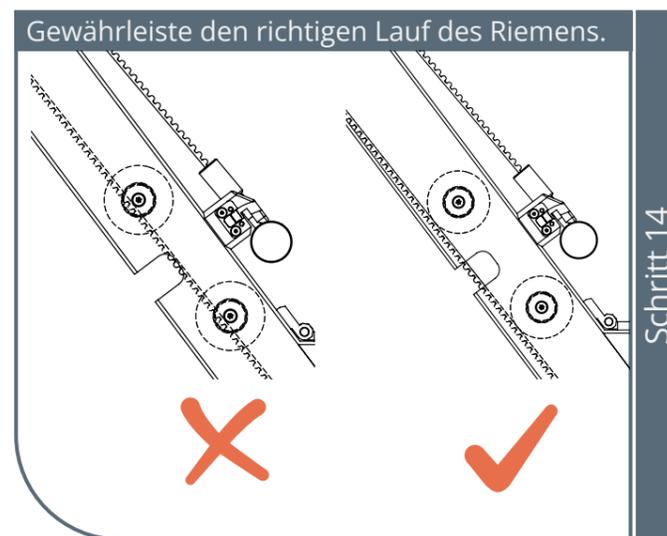
Lassen sich beide Spanner mit ein wenig Kraft öffnen und "schnappen" in Position wenn sie geschlossen werden fixierst du die Position der Spannleiste durch leichtes (!) Anziehen der mittleren Schraube.



Da der Riemen während des Transport im kurzen Rohr nicht unter Spannung sitzt, kann es vorkommen dass sich dieser nach der Montage nicht mehr korrekt auf den Umlenkrollen befindet. Um dies zu überprüfen kannst du an dem Griff ziehen. Geht das schwergängig und rattert, so musst du den Riemen in der vorderen Aussparung auf die Rollen hebeln. Hierfür bietet sich der lange Inbusschlüssel an.

Achtung: Die Innenseite des Rohres kann scharfkantig sein. Pass auf deine Hände auf.

Nun solltest du aus der untersten Aussparung des Rollbahnträgers die beiden Stecker holen, die mit einem Streifen Klebeband fixiert sind.



Entpacke nun Paket Nr. 2 und entnehme die sogenannte Bremstrommel. Entferne die Schutzfolie und stelle sicher, dass die beiden Zylinderkopfschrauben in der Aussparung der Trommel etwa 10 mm herausgeschraubt sind.

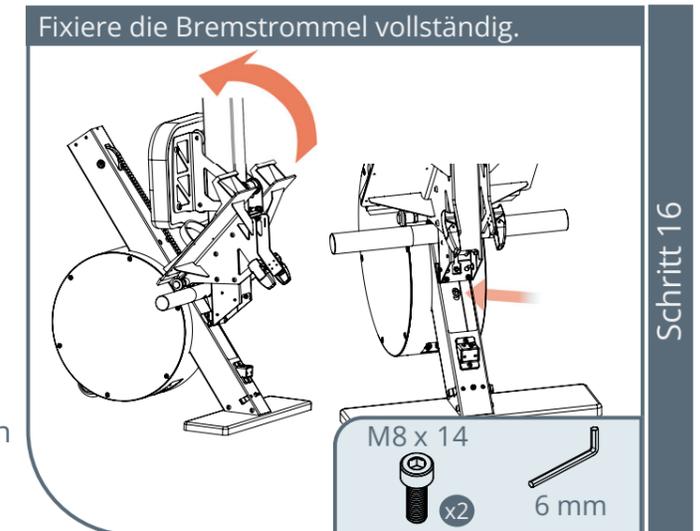
Die Köpfe dieser Schrauben müssen in die entsprechenden Langlöcher auf der Rückseite des kurzen Rohres eingeführt werden. Dafür kann die Trommel etwas schräg angesetzt und dann heruntergeführt werden. Fixiere nun die beiden Schrauben mithilfe des langen Inbusschlüssels durch die Bohrungen im Rohr hindurch.

Sind die beiden oberen Schrauben fixiert, kannst du das Gerät hochklappen. Dafür müssen die beiden Schnellspanner an den Stembrettern gelöst sein und der Rollstuhl bis zum Anschlag nach vorne geschoben werden. Nun kannst du das lange Rohr am Hinterfuß greifen und in die Vertikale führen. Hebe das Rohr an, bis du ein leises Rastgeräusch vernimmst und das Gerät stabil steht.

Nun kannst du die verbleibenden beiden Schrauben durch die Aussparung zwischen den Rohren führen, und die Bremstrommel vollständig verschrauben.

Klappe danach das Gerät wieder herunter. Dafür löst du den Rastbolzen durch Eindrücken des roten Knopfes unter leichtem Ziehen an dem gesamten Bolzens. Ist der Bolzen gelöst, kannst du das Gerät langsam herablassen.

Mehr zum Thema Klappen findest du ab Seite 9 der Betriebsanleitung.



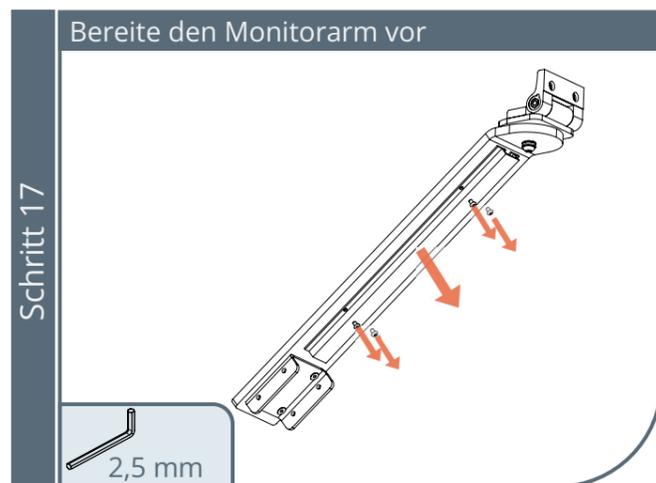


Monitorarm montieren

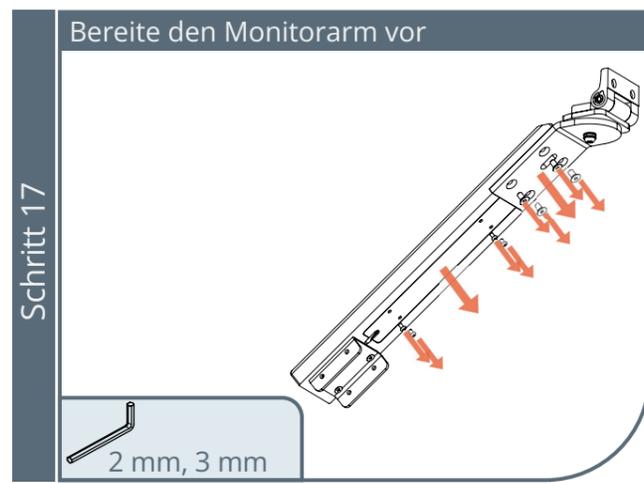
AUGLETICS Eight



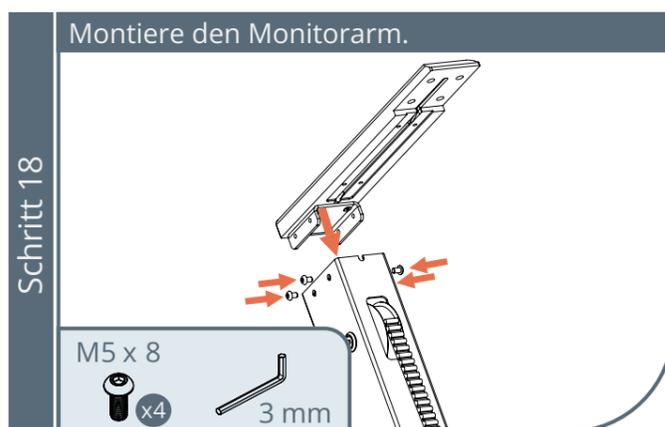
AUGLETICS Eight Style



Löse die vier Schrauben, die den Kabelkanal an der Unterseite des Monitorarms fixieren, und lege diesen und die Schrauben beiseite.



Löse die vier Schrauben, die das Edelstahlblech auf der Unterseite des Monitorarms fixieren. Löse außerdem die vier Senkkopfschrauben im dickeren Edelstahlteil und lege alle Teile beiseite.

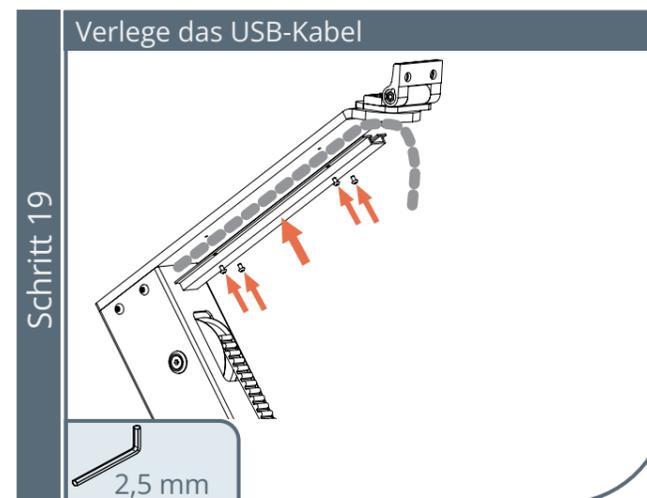


Führe das USB-Kabel, das aus der Oberseite des Rollbahnträgers hängt, durch die Einkerbung des Rohres nach vorne. Nun kann der Monitorarm in der Oberseite platziert und fixiert werden. Nutze dafür die angegebenen Schrauben und Werkzeuge

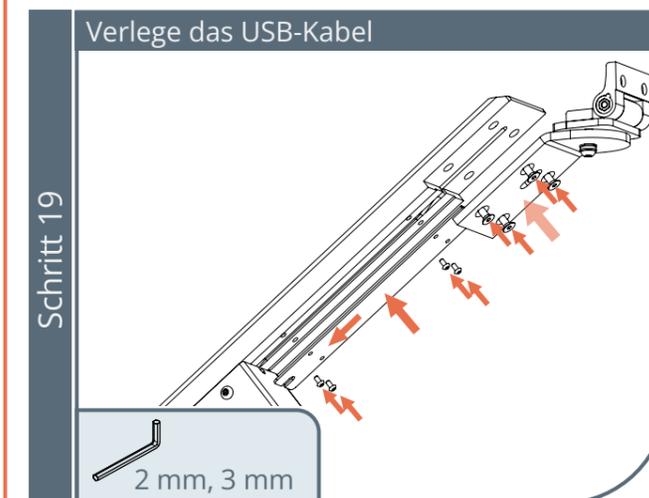


AUGLETICS Eight

AUGLETICS Eight Style

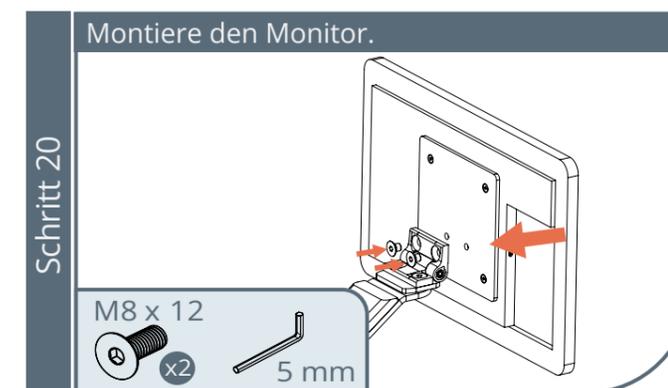


Lege das USB-Kabel durch die Aussparung in dem Kabelkanal und verschraube diesen mit den vorher ausgeschraubten vier M3 Schrauben.



Lege das USB-Kabel in die Ausfräsung des hölzernen Monitorarms und verschraube das dünne Edelstahlblech mit den vier M3 Schrauben (das Blech muss ein wenig schräg angesetzt und leicht eingeschoben werden um richtig zu sitzen).

Führe im Anschluss den USB-Stecker von oben durch das Langloch im Edelstahlwinkel und verschraube auch diesen mit den vorher ausgeschraubten vier Senkkopfschrauben.

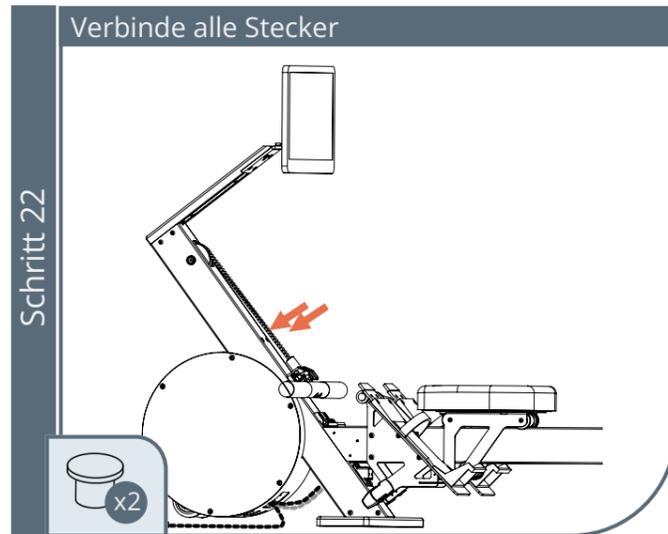
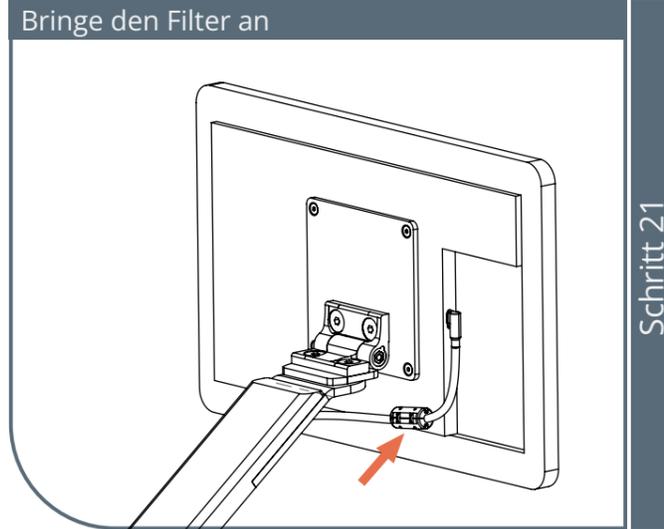


Halte den Bildschirm mit den beiden Gewindebohrungen an die Durchgangslöcher des geöffneten Scharniers und fixiere ihn mit den beiden M8 Senkkopfschrauben.



Um die Verbindung zwischen Bildschirm und Bremstrommel vor magnetischen Störungen zu schützen, muss ein Klemmfilter an dem USB-Kabel angebracht werden.

Hierfür einfach den aufgeklappten Filter um das USB-Kabel legen und zuklappen bis die Rastung greift.



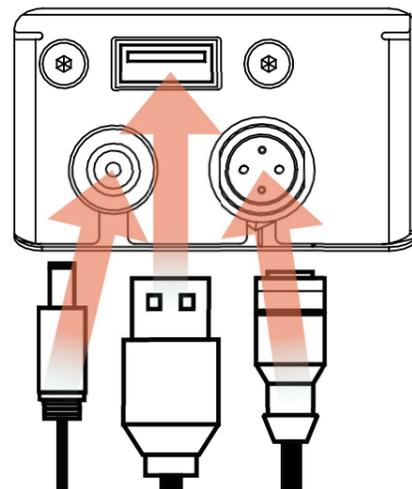
Verbinde das USB-Kabel an der Rückseite des Monitors. Setze die zwei Plastikstopfen in die Löcher auf der Vorderseite des oberen Rohres ein.

Verbinde außerdem das USB-Kabel, das Sitzsensorkabel und das Anschlusskabel des Netzteils an der hinteren Unterseite der Bremstrommel.

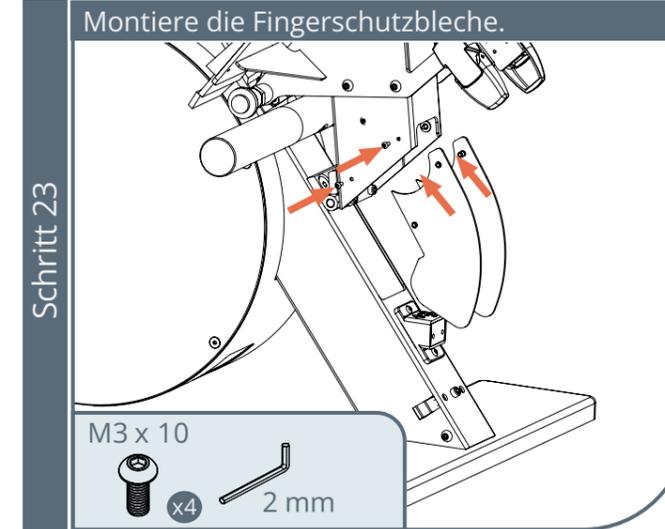
**Achtung**  
Achte beim Sitzsensor-Stecker auf die richtige Orientierung und ziehe ihn mit dem Drehverschluss fest.

### USB-A Anschluss

Stromanschluss  
(24VDC)



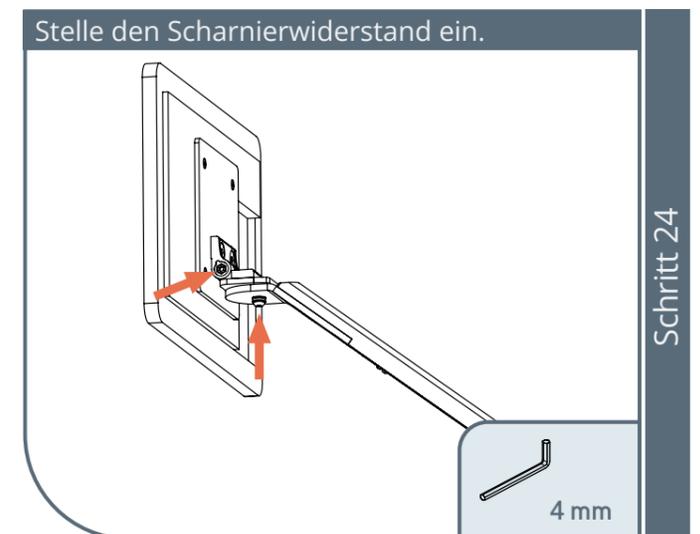
Sitzsensoranschluss



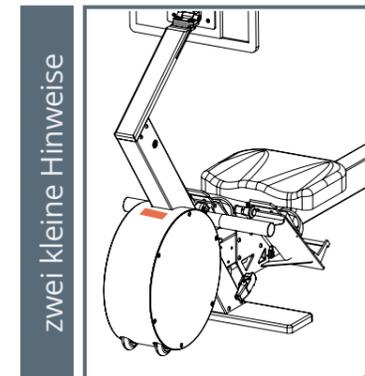
Um die Quetschgefahr, die von dem Klappbereich zwischen beiden Rohren ausgeht, zu minimieren, liegen deinem AUGLETICS Eight/Eight Style zwei Kunststoffbleche bei.

Diese werden im hochgeklappten Zustand im langen Rohr verschraubt und verhindern ein versehentliches seitlichen Eingreifen beim Klappvorgang.

Um den Scharnierwiderstand einzustellen kannst du die beiden rechts markierten Schrauben nachstellen. Dabei reicht es bei der unteren Schraube (für die Schwenkbewegung) bloß ein wenig nachzustellen.

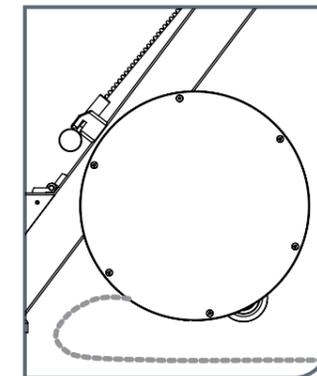


### FERTIG!



zwei kleine Hinweise

Jedes Gerät besitzt eine eindeutige ID. Diese befindet sich oben auf der Bremstrommel.  
(Zum Beispiel v63c)

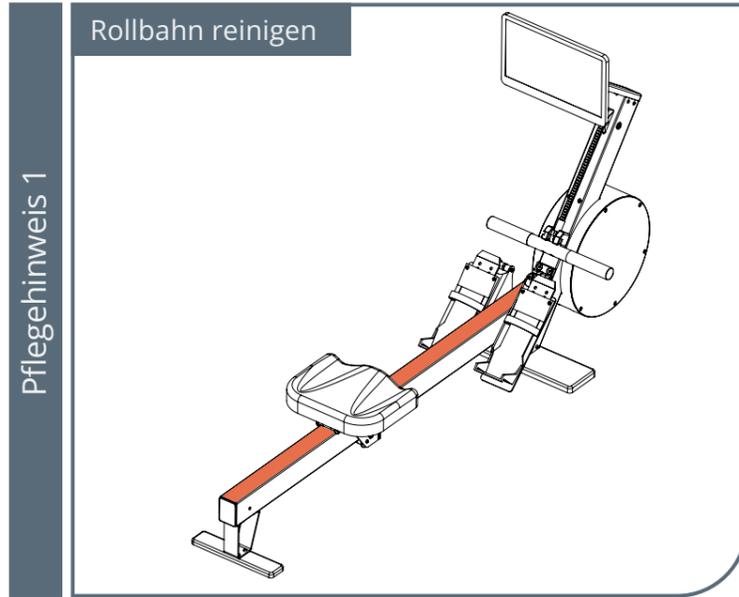


Du kannst das Gerät nach dem Training vom Strom trennen, musst es aber nicht. Der Bildschirm wird nach dem erneuten Verbinden mit Strom einige Momente brauchen um hochzufahren.



## Pflegehinweise

Das AUGLETICS Eight benötigt nicht viel Aufmerksamkeit, aber ein paar Dinge solltest du beachten:



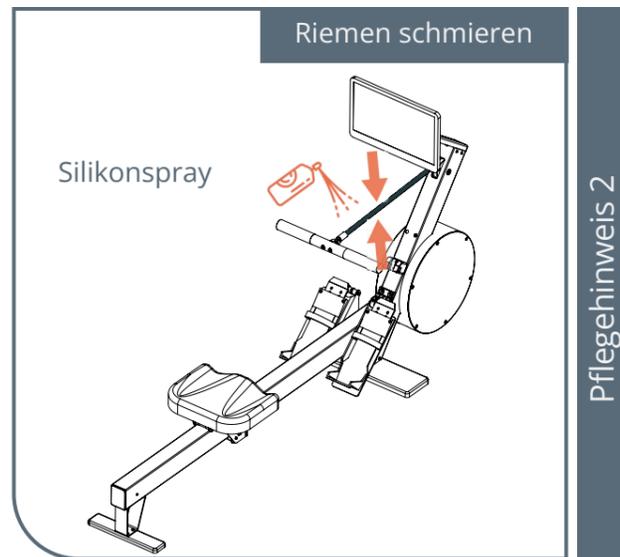
**Hinweis**

Mit der Zeit werden zwei Streifen auf der Rollbahn sichtbar. Dieser minimale Abrieb ist normal und führt zu keinen Problemen.

Säubere regelmäßig die Rollbahn mit einem feuchten Tuch (z.B. mit Seifenlauge oder Glasreiniger). Spätestens wenn kleine schwarze Ablagerungen auf der Rollbahn auftauchen, solltest du diese entfernen, um das gleichmäßige Rollgefühl zu bewahren.

Sollte dein Gerät beim Ruderzug ein knackendes oder quietschendes Geräusch von sich geben, hilft etwas Silikonspray (kein Öl!!!) aus dem Baumarkt.

Trage hierzu Silikonspray von beiden Seiten über die gesamte Länge des Riemens auf und verteile es mit einem Tuch. Mache direkt im Anschluss einige Ruderzüge.



Prüfe dein Rudergerät bitte regelmäßig auf Schäden und Verschleiß. Nur so kann ein sicheres Rudererlebnis gewährleistet werden. Sollte dir ein Defekt auffallen, nutze das Gerät bis zur Instandsetzung bitte nicht mehr.

Hinweis für Eight Style - Besitzer (Variante aus Eichenholz):

Auch das Holz deines Rudergeräts benötigt etwas Pflege. Das Holz deines Geräts ist bereits eingölt, wenn es bei dir ankommt. Damit es auch nach Jahren noch genauso gut aussieht, empfehlen wir dir, es alle ein bis zwei Jahre mit einer Öl-Wachs-Mischung, z.B. aus dem Baumarkt, einzuölen.



Solltest du Fragen zum Aufbau oder zum Gerät selbst haben, so schau gerne einmal hinten in die Anleitung zu den FAQs oder in den Kundenbereich auf unserer Website unter [augletics.de/aufbau](http://augletics.de/aufbau).

Hier beantworten wir dir auf einfachem Weg häufig gestellte Fragen.





AUGLETICS GmbH

Made in Germany

## Betriebsanleitung AUGLETICS Eight Rudergerät

Vielen Dank, dass du dich für ein Sportgerät der AUGLETICS GmbH entschieden hast. Lies dir bitte vor der ersten Benutzung diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Die Betriebsanleitung dient dir vor allem als Hilfe, um die Sicherheit zu garantieren. Zusätzlich wird in der Betriebsanleitung die korrekte Installation und Anwendung beschrieben, damit die optimale Leistung deines Gerätes gewährleistet werden kann. Um bei Bedarf darin nachschlagen zu können, empfehlen wir dir, diese Betriebsanleitung aufzubewahren.

Bitte bediene dein AUGLETICS Rudergerät ausschließlich nach den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung.

Bei unsachgemäßem oder übermäßigem Training sind Gesundheitsschäden möglich.

### Hauptfunktionen

Die Rudergeräte der Marke AUGLETICS GmbH ermöglichen hocheffektives Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining.

Zur Unterstützung der einwandfreien Funktion der Geräte werden nur Zukaufteile und Softwareentwicklungen von höchster Qualität verwendet.

### Markenrechtliche Hinweise

Dieses Gerät beinhaltet Technologien zur Analyse von Trainingsparametern, die durch Patente geschützt sind.

Die in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind eventuell Marken und/oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.



### Sicherheitshinweise

Bitte öffne aus Sicherheitsgründen niemals die Abdeckungen deines Gerätes! Das Gerät kann und sollte nicht von Kunden gewartet werden. Lass Reparaturen nur von geschultem Fachpersonal durchführen.

### Warnhinweise (RICHTLINIEN)

Dieses Produkt erfüllt die CE-Richtlinien für abgeschirmte Kabel und Anschlüsse zur Verbindung mit anderen Geräten. Um eine elektromagnetische Beeinflussung anderer Geräte zu vermeiden, verwende bitte nur die mitgelieferten Kabel und Anschlüsse oder die direkt vom Hersteller bezogenen Ersatzteile für die Stromversorgung.

Dieses Gerät wurde in einem unabhängigen Labor geprüft und erfüllt die "Radio Equipment Directive", erlassen nach Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014, sofern das Gerät ordnungsgemäß installiert und für den vorgesehenen Betrieb verwendet wird.

Das am Gerät angebrachte CE Zeichen bestätigt die Erfüllung der EU-Konformitätserklärung. Als Hersteller verpflichtet sich die AUGLETICS GmbH, Änderungen an der funktechnischen Anlage zu überprüfen und die Ergebnisse für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren zu lagern.

Bei Fragen hinsichtlich der EU-Konformität kannst du dich direkt an uns wenden:

AUGLETICS GmbH

Zur Heide 10

15712 Königs Wusterhausen

Germany

[info@augletics.de](mailto:info@augletics.de)

Tel.: +49 (0)30 555 799 63 1

### Konformitätserklärung (vereinfacht)

Hiermit erklärt die AUGLETICS GmbH, dass der Funkanlagentyp "AUGLETICS Eight", "AUGLETICS Eight Style" der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.augletics.de/konformitaet](http://www.augletics.de/konformitaet)



### Warnung Magnetfeld



Das Sportgerät ist mit einer Wirbelstrombremse aus Neodym-Permanentmagneten ausgestattet. Magnete können deine elektronischen Geräte beeinflussen oder beschädigen. Aus diesem Grund wird empfohlen KEINE Elektronik unmittelbar neben der runden Antriebseinheit aufzubewahren.



Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Die Magnete befinden sich an der hinteren Seite der Bremsstrommel. Betroffene Personen sollten diesen Bereich meiden.



Die verwendeten Magnete und elektrischen Komponenten entsprechen der europäischen RoHS-Richtlinie 2002/95/EG – RoHS Restriction of Hazardous Substances zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

### Stromanschluss

Bitte prüfe vor (!) dem Anschluss an das Stromnetz, dass alle Geräteanschlüsse korrekt hergestellt sind. Die korrekte Art der Anschlüsse wird im Kapitel "Montageanleitung"->"Steckverbindung" dargestellt. Achte darauf, dass das Netzkabel nicht geknickt, gequetscht oder anderweitig beschädigt wird. Meide außerdem lockere Netzsteckdosen.

### Erstickungsgefahr und Risiko ernster Verletzungen durch Zubehörteile und Verpackungsmaterial

Halte Zubehörteile und Verpackungsmaterial von Säuglingen, Kleinkindern und Tieren fern. Führe keine Zubehörteile und/oder Teile des Gerätes in Körperöffnungen wie Mund, Ohren oder Augen ein.

Achtung: Bitte achte darauf, dass Minderjährige das Gerät nicht ohne Aufsicht nutzen, transportieren oder ein-/ausklappen.

### Bewegliche Teile

Achte im Betrieb, beim Transport und bei der Nutzung der Klappfunktion darauf, dass die beweglichen Teile (Rollsitz, Trägerrohr und Griff) nur im Rahmen der, in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Möglichkeiten verwendet werden.

Eine unsachgemäße Nutzung der beweglichen Teile kann in Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät resultieren.

Um Verletzungen zu vermeiden, halte den Griff während der Nutzung mit beiden Händen fest. Nach der Benutzung solltest Du den Griff in die vorgesehene Griffhalterung ablegen.

Der Transport ist in dieser Anleitung unter "Bedienung"->"Transport" beschrieben.

Für die Nutzung der Klappfunktion kannst Du unter "Bedienung"->"Klappfunktion" eine Anleitung finden.

### Transport

Möchtest du das Gerät anheben oder tragen, so belaste bitte ausschließlich die Teile des Gerätes, die für diese Belastung ausgelegt sind. Diese sind im Kapitel "Bedienung"->"Transport" aufgeführt.

Eine unsachgemäße Nutzung der beweglichen Teile kann in Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät resultieren.



### Aufstellen und Lagerung

Achte beim Aufstellen des Gerätes und auch beim Hochklappen bitte darauf, dass genügend Platz zur Verfügung steht bzw. das Gerät freisteht.

Für die Nutzung der Klappfunktion kannst du im Kapitel "Bedienung"->"Klappfunktion" eine Anleitung finden.

Achtung: Lehne das Gerät nicht gegen Wände, Regale oder andere Gegenstände. Es ist möglich, dass das Gerät beim Umkippen Personen und Haustiere verletzt oder selbst beschädigt wird.

### Aufstellort und Umwelteinflüsse

Nutze für den Aufstellort bitte einen ebenen und festen Untergrund. Unter den Aufstellflächen ist das Gerät mit Antirutschmatten ausgestattet. Dennoch kann es vorkommen, dass das Gerät im intensiven Trainingsbetrieb um einige Zentimeter verrutscht. Achte daher bitte auf einen ausreichend großen Freibereich, um deinen Übungsbereich herum (mindestens 60 cm).

Das Gerät ist nur für den Betrieb in Innenräumen ausgelegt. Es besteht kein Schutz vor Wettereinflüssen, wie z. B. Regen, Feuchtigkeit oder Blitzeinschlägen.

Ebenso wird die Lagerung außerhalb geschlossener Räume oder in Räumen mit übermäßig hoher Luftfeuchtigkeit nicht empfohlen. Eine Brand- oder Stromschlaggefahr sowie Schäden an der Elektronik, welche zum Geräteausfall führen, können die Folge sein.

Bitte betreibe das Gerät nicht in Umgebungen, in denen es aufgrund von zu hoher Luftfeuchtigkeit zu Kondenswasserbildung kommt.

Allgemein sollte jede Feuchtigkeit vom Gerät ferngehalten werden. Falls du dein Gerät reinigen möchtest, so schlage bitte den Punkt "Sicherheitshinweise"->"Reinigung" auf.

Stelle dein Gerät nicht näher als 3 m von einem WLAN Router auf, da dies die Kommunikation zwischen Deinem Rudergerät und bluetoothfähigem Zubehör beeinflussen kann.

Achtung: Das Gerät sollte zu keinem Zeitpunkt einer Umgebungstemperatur von unter 0°C und über 40°C ausgesetzt sein!

### Reinigung

Vor jeder Reinigung solltest du das Gerät vom Strom trennen. Dies gilt insbesondere, wenn du Wasser, Glasreiniger oder andere leitende Flüssigkeiten verwenden möchtest.

#### Reinigung von mechanischen Bauteilen:

Mit einem fusselfreien Tuch und Wasser oder Glasreiniger kannst du die Oberflächen des Gerätes von Staub oder anderen Verschmutzungen befreien.

#### Reinigung von elektronischen Bauteilen:

Die äußeren Sichtflächen der elektronischen Bauteile kannst du mit einem fusselfreien Tuch reinigen.

ACHTUNG: Bitte achte darauf, dass du keine elektronischen Bauteile befeuchtest.

ACHTUNG: Bitte vergewissere dich, dass alle (!) Bauteile vollständig getrocknet sind, bevor du den Netzstecker wieder einsteckst.



### Gehäuse

Vermeide das Eindringen von Flüssigkeiten und Fremdkörpern in dein Gerät, da diese die Funktion beeinträchtigen können. Besonders scharfkantige oder spitze Gegenstände können das Innenleben beschädigen. Metallische Gegenstände können gefährliche stromführende Bauteile berühren oder beschädigen.

### Ersatzteile

Verwende bitte aus Sicherheitsgründen nur originale Ersatzteile, die du über deinen Hersteller oder Händler bezogen hast. Speziell die Verwendung von nicht zugelassenen Netzteilen kann zu Brand- und Explosionsgefahr führen.

### Montage

Achte bei der Montage darauf, dass dein Fußboden oder andere Gegenstände nicht durch die Ecken und Kanten des Gerätes beschädigt werden. Wir empfehlen etwas unterzulegen, sobald du Komponenten montierst oder demontierst.



### Technische Daten

- Modellbezeichnung: Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf die Modelle:
  - AUGLETICS Eight 2022
  - AUGLETICS Eight Style 2022
- Allgemeine Informationen
  - Gewicht:
    - AUGLETICS Eight: 38 kg
    - AUGLETICS Eight Style: 38 kg
    - Max. zulässiges Körpergewicht: 195 kg
  - Abmessungen im ausgeklappten Zustand
    - AUGLETICS Eight
      - Höhe: 100 cm; Sitzhöhe: 30 cm; Breite: 50 cm; Länge: 191 cm
    - AUGLETICS Eight Style
      - Höhe: 100 cm; Sitzhöhe: 30 cm; Breite: 50 cm; Länge: 191 cm
  - Standfläche des Trainingsgeräts:
    - 45 cm x 200 cm
  - Betriebstemperatur: Raumtemperatur
- Stromversorgung (Leistungsaufnahme im Betrieb 30-40 W, Standby ca. 10 W)
- Stromversorgung 110-240V Wechselspannung ~ 50/60 Hz
- Typ des Anschlusses 2,5 mm DC-Buchse 24 V (positiv innen liegend)
- Das Gerät entspricht der Geräteklasse HB nach DIN EN 20957 und zählt zu den geschwindigkeitsunabhängigen Trainingsgeräten

### Herstellergarantie (Europäische Garantiekarte)

Beginnend mit dem Erhalt von Produkten der AUGLETICS GmbH erhältst du eine Garantie von drei Jahren. Weist dein AUGLETICS Produkt innerhalb des Gewährleistungszeitraumes wider Erwarten einen Defekt auf, so kontaktiere bitte unseren Support.

### Haftungsausschluss

Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Teile, bei denen aufgrund einer unsachgemäßen Anwendung und abweichend von den in dieser Bedienungsanleitung bereitgestellten Informationen ein Defekt auftritt.

### Open Source Announcement

Einige Softwarekomponenten dieses Produkts enthalten durch die GNU General Public License (GPL), die GNU Lesser General Public License (LGPL), abgedeckten Quellcode. Einige in dieser Anleitung und in der Software dieses Produkts enthaltene Icons wurden zur Verfügung gestellt von Freepic auf [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com).

### Entsorgung

**WEEE** Dieses Produkt darf nach seiner Betriebszeit nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorge dieses Gerät getrennt von den anderen Müllarten und lasse es verantwortungsvoll recyceln, damit die Materialressourcen nachhaltig wiederverwendet werden können. Dies hilft der Umwelt und bewahrt auch die Gesundheit vor möglichen Schäden, die durch eine unkontrollierte Müllentsorgung hervorgerufen werden könnten.

**Private Anwender:** Einzelheiten zu Sammelstellen und den möglichen umweltfreundlichen Recyclingverfahren erfährst du bei dem Händler, bei dem du dieses Produkt gekauft hast, oder von den Behörden vor Ort.

**Gewerbliche Anwender:** Wende dich bitte an deinen Lieferanten und lies die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kaufvertrages. Auch hier gilt, dass die Entsorgung des Produkts nicht zusammen mit anderem gewerblichen Abfall geschehen darf.

Für alle eventuellen Fragen zur Entsorgung kannst du dich auch an folgende E-Mail-Adresse wenden: [support@augletics.de](mailto:support@augletics.de)

AUGLETICS GmbH  
Zur Heide 10  
15712 Königs Wusterhausen

Registergericht: Amtsgericht Cottbus  
Registernummer: HRB 14040 CB  
USt.-ID-Nummer: DE300138254

Telefon: +49 30 55579963  
E-Mail: [info@augletics.de](mailto:info@augletics.de)



### Über das Gerät

#### Durch den Kunden auswechselbare Bauteile

Sollten durch Umstände, die einen Garantiefall ausschließen, Teile deines Rudergerätes kaputt gehen, so kannst du in unserem Web-Store einige Teile zum selber Austauschen erwerben:

1. Ersatzgriff Aluminium/Eiche (AUG E 01/ AUG E 02)
2. Fußlaschen und Riemen (AUG E 03)
3. Monitor (AUG E 04)
4. Rollstuhl (AUG E 05)
5. Sitzsensor (AUG E 06)
6. USB Ersatzkabel (AUG E 07)
7. Netzteil Bremstrommel (AUG E 08)

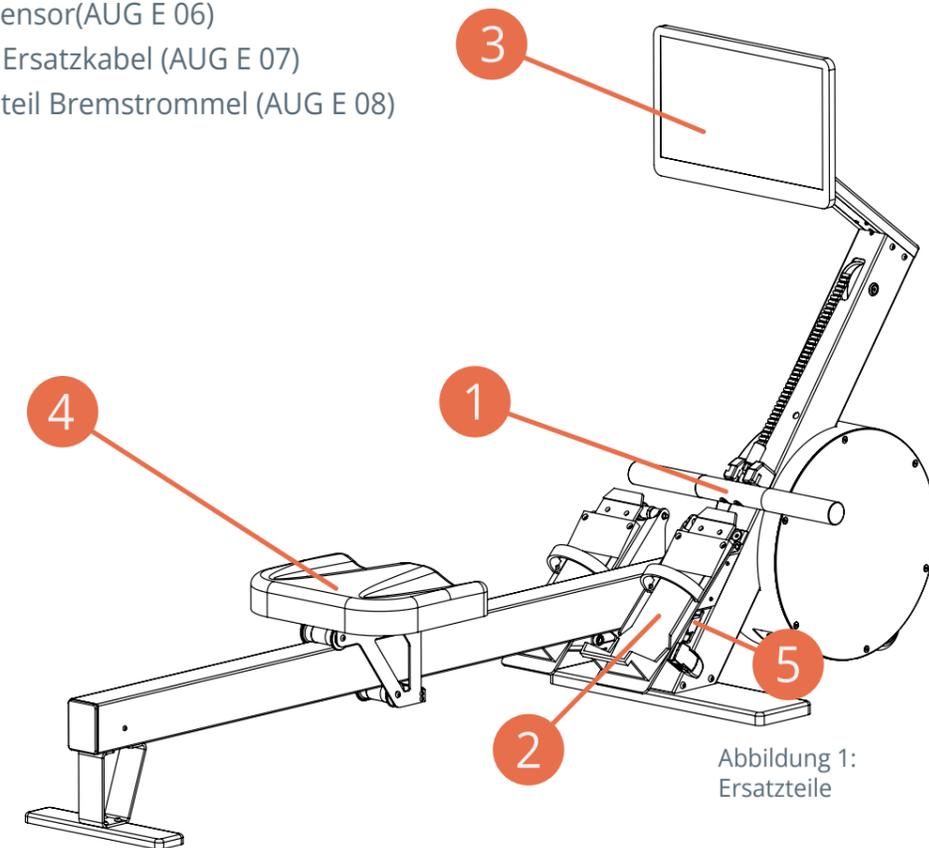


Abbildung 1: Ersatzteile

**Hinweis**  
Bei den Teilen Griff, Rollstuhl und den Transportrollen handelt es sich um Verschleißteile, die einer eingeschränkten Gewährleistung unterliegen.



## Bedienung

### Inbetriebnahme

Bitte nimm dein Gerät erst in Betrieb, wenn du diese Bedienungsanleitung sorgfältig - insbesondere die Sicherheitshinweise - gelesen und dich vergewissert hast, dass den Sicherheitshinweisen vollständig nachgekommen wird.

#### Gerät einschalten

- Sorge dafür, dass alle Stecker in den dafür vorgesehenen Buchsen stecken. Diese Steckverbindungen werden in der Montageanleitung aufgeführt.
- Sobald der Monitor mit Strom versorgt ist (Netzteil an einer Steckdose, Stromanschluss an der Bremstrommel und USB-Kabel sowohl in Bremstrommel als auch im Monitor) fährt das Gerät hoch. Dies kann einige Momente dauern. Du solltest jedoch schon nach sehr kurzer Zeit das AUGLETICS Logo auf dem Bildschirm erkennen können.

#### Standby Modus

- Dein AUGLETICS Eight Rudergerät schaltet sich nach gewisser Zeit automatisch in den Standby Modus (das Display verdunkelt sich vollständig). Die Dauer bis es in den energiesparenden Standby Modus wechselt ist einstellbar. Wie du diese Einstellung vornimmst, kannst du im Kapitel "Einstellungen" -> "Display" in dieser Anleitung nachlesen.
- Alternativ kannst du im Startbildschirm auf den "Standby" Knopf in der unteren linken Ecke drücken. Um den Bildschirm wieder aufzuwecken musst du kurz an dem Griff ziehen oder den Bildschirm berühren.

#### Gerät ausschalten

- Um dein Rudergerät vollständig auszuschalten musst du den Netzstecker ziehen.

#### Fußlaschen einstellen

- Um die Position deiner Füße auf den Stemmbrettern anzupassen, kannst du den oberen Teil der inneren Lasche anheben und über die Noppen schieben, bis die Laschen einrasten.
- Achte darauf, dass beide Fußlaschen in der selben Rastposition sind.



## Transport

Bitte ziehe vor jedem Transport des Rudergeräts den Netzstecker an der Bremstrommel. Um Kabelbruch zu vermeiden, achte darauf, dass du das Gerät nicht über die Kabel rollst oder ziehst.

Das Rudergerät kann auf folgende zwei Arten transportiert werden:

#### Rollen

Das Rudergerät verfügt über Rollen, die an der Unterseite der Bremstrommel befestigt sind. Um das Ergometer zu rollen, muss zunächst der Netzstecker gezogen werden. Achte darauf, dass der Rollstuhl bis an das Stemmbrett vorgeschoben ist. Anschließend ist es möglich, das Rudergerät am Ende des Rollbahnträgers anzuheben und zu rollen.

**Achtung:** Das Rudergerät darf nur im komplett ausgeklappten Zustand sowie mit der Fixierung der Schnellspanner am Stemmbrett gerollt werden. Wie das Gerät korrekt ausgeklappt wird, ist in dieser Anleitung unter folgendem Punkt beschrieben:

"Bedienung" -> "Klappfunktion" -> "Ausklappen"

#### Korrektes Tragen

Bitte hebe das Rudergerät zum Schutz deiner Gesundheit mit mindestens zwei Personen an. Zum Tragen muss das Rudergerät aufgeklappt und mit den Schnellspannern am Stemmbrett fixiert sein. Achte bitte darauf, dass die beweglichen Teile (speziell der Rollstuhl) fixiert sind und keine Schäden an Personen (Quetschgefahr) oder am Gerät entstehen können.

Zur Vermeidung von Schäden am Rudergerät hebe es nur an folgenden Positionen an:

- Hinterfuß
- Rollbahnträger hinten
- Kipprohr

In keinem Fall sind die Geräte am Monitor selbst anzuheben!





## Klappfunktion

Du kannst dein Rudergerät für die Zeit, in der du es nicht benutzen möchtest, einklappen. Da der Rollbahnträger aufrecht in der Höhe eingeklappt werden kann, nimmt es in diesem Zustand weniger Platz ein.

### Einklappen

Als ersten Schritt klappst du bitte den Monitor 90° zur Seite. Danach kannst du die Schnellspanner an den Seiten der Stemmbretter lösen und den Rollstuhl bis zum Anschlag vorrollen. Stelle anschließend beide Fußblaschen auf Stufe 5 oder 6 ein.

Mit einer Hand hebst du nun das Trägerrohr an, bis du das Einrastgeräusch des Rastbolzens am Griffhalter wahrnimmst.

**! Warnung**  
Im eingeklappten Zustand ist Dein Rudergerät nur in abgeschlossenen Räumen sicher gelagert. Andernfalls könnte es beim Umfallen zu Sach- und Personenschaden kommen.

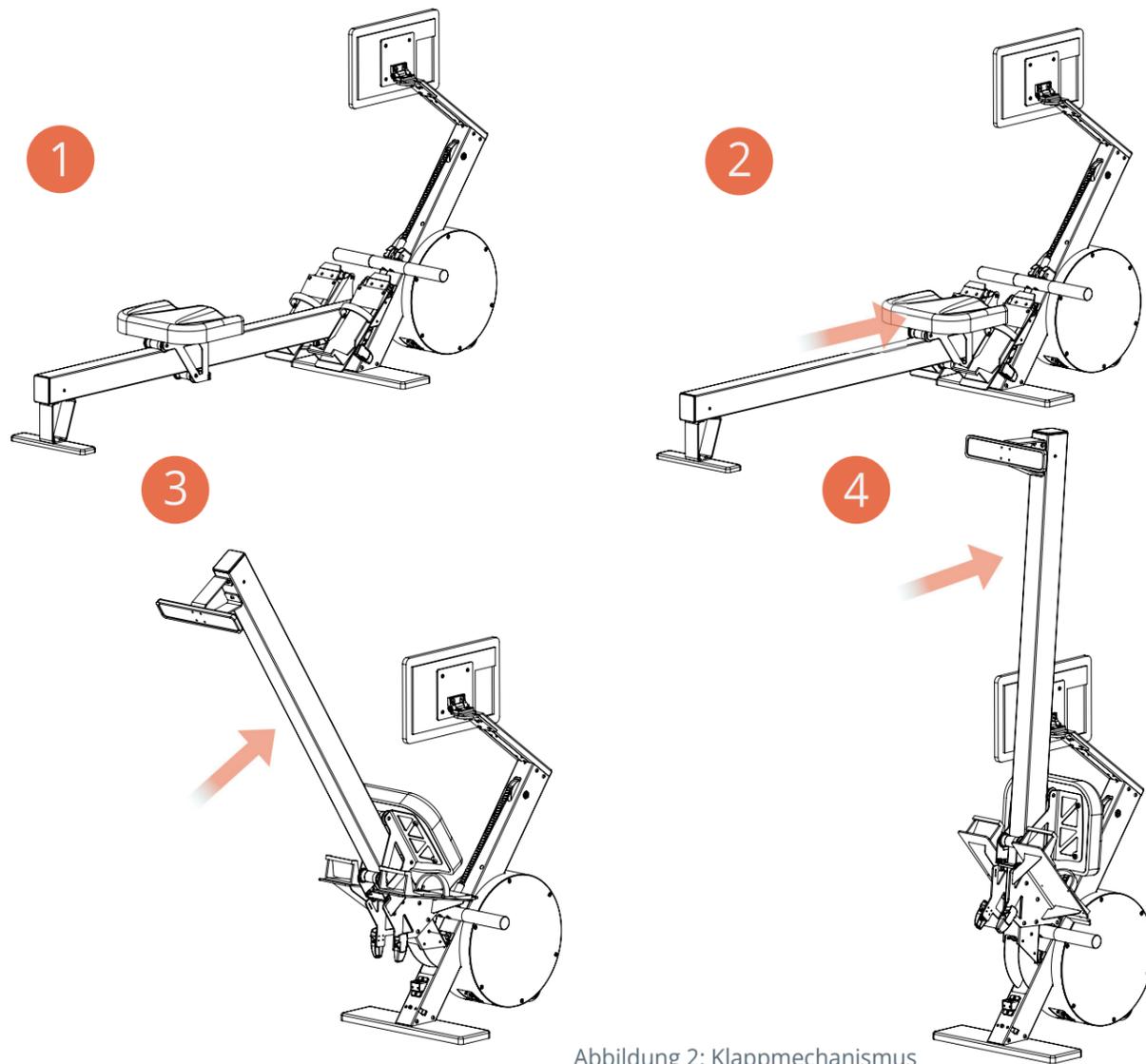


Abbildung 2: Klappmechanismus



## Ausklappen

Halte das hochgeklappte Trägerrohr mit einer Hand fest während du mit der anderen den Rastbolzen mit Hilfe des roten Knopfes löst. Dafür drückst du zuerst den Knopf ein und ziehst bei gedrücktem Knopf das schwarze Bauteil heraus. Die Rastung ist damit gelöst und du kannst das Trägerrohr vorsichtig herunterklappen.

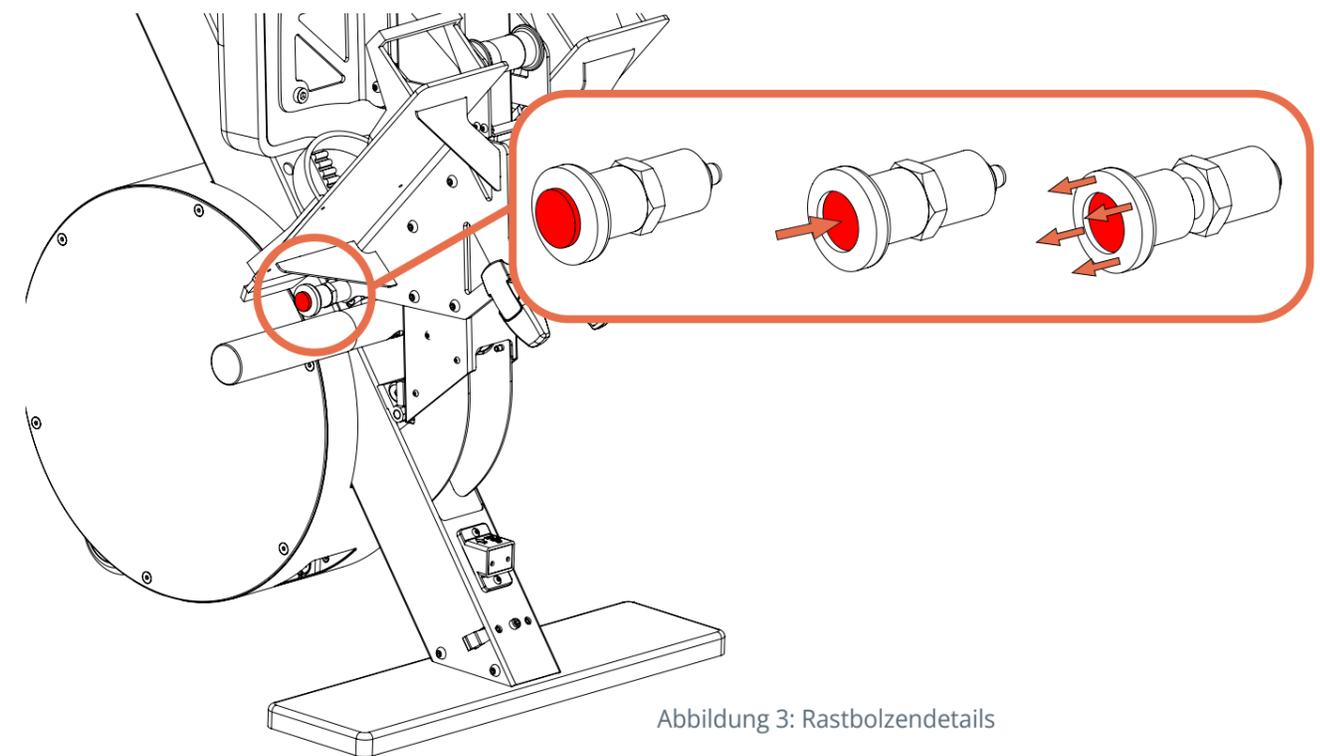


Abbildung 3: Rastbolzendetails



## Menüführung

### Start



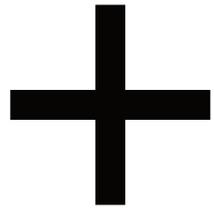
Durch Antippen auf das runde Symbol kannst du ein freies Training starten. Das Training beginnt mit dem ersten Ruderschlag. Alternativ kannst du ein freies Training direkt aus dem Startmenü mit einem Ruderschlag starten.

### Workouts



Ein Klick auf "Workouts" führt dich zu einem Menü, in dem du aus einer Auswahl von festgelegten Workouts auswählen kannst oder dir ein neues Training erstellen kannst (Abbildung 4). Dieses kannst du im Anschluss als festgelegtes Workout definieren. Durch einfaches Antippen stellt sich dein Gerät auf das ausgewählte Training ein.

### Neues Training



Mit einem Klick auf "Neues Training" wechselst du zu einem Menü, in dem du ein neues Training einstellen kannst. Folgende Möglichkeiten stehen nach Belieben zur Auswahl:

- Zeit
- Distanz
- Intervall

### Warmup



Diese Funktion stellt die Zeitvorgabe immer automatisch auf 8:00 Minuten ein. Damit kannst du vor jedem weiterführenden Training sehr schnell ein gesundes Warmup durchführen. Sobald du das Training beginnst, fängt die Zeit an herunter zu zählen.

### Archiv



Du gelangst in das Archiv, in dem du in den Einstellungen auf das Symbol "Workouts" tippst. Dort kannst du dir deine letzten absolvierten Trainingseinheiten mit den zugehörigen Parametern auflisten lassen. Durch Antippen einzelner Workouts kannst du dir mehr Details anzeigen lassen. (Abbildung 5)

Eine Übersicht über das Einstellungsmenüs findest du unter [augletics.de/einstellungen](http://augletics.de/einstellungen).



Abbildung 4: Ansicht Workouts

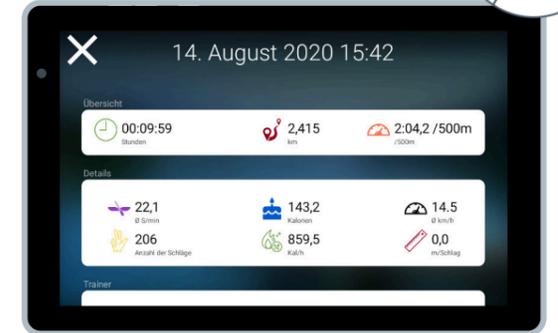


Abbildung 5: Ansicht Archiv



Abbildung 6: Startmenü

## Ansichten im Betrieb

Während des Trainings gibt es grundsätzlich vier verschiedene Ansichten. Zwischen allen Ansichten kannst du jederzeit leicht hin und her wechseln, indem du die Bildmitte nach links oder rechts "wischst".

1. Kraft
2. Virtual Coach
3. Details
4. Puls

Nur bei aktiver Internetverbindung aktiviert sich die Einstellung "Karten aktivieren". Bei erfolgreicher Aktivierung kann die Karte unter "Einstellungen" -> "Features" -> "Stadtkarten" angepasst werden. Eine neue Erweiterungsansicht erscheint:

5. Karte

In jeder Ansicht werden im oberen Viertel die Basisdaten deiner Leistung angezeigt.

Die Felder mit kleinen runden Punkten in der rechten unteren Ecke lassen sich durch einfaches Antippen durchschalten. Mit den Knöpfen "+" und "-" auf der rechten Seite schaltest du zwischen den 15 Widerstandsstufen. Ein Druck auf die Stufe selber öffnet die Widerstandseinstellungen.

Um dein Training zu beenden, musst du den "zurück"-Knopf in der oberen linken Ecke antippen und das Trainingsende bestätigen.



## Kraft



In Abbildung 7 ist eine beispielhafte Kraftkurve in einem Diagramm (Kraft in Newton) dargestellt. Die aktuelle Kraftkurve ist als weiße Linie, welche von links nach rechts verläuft, dargestellt. Um einen Vergleich von Ruderschlag zu Ruderschlag beobachten zu können, sind die letzten beiden Kraftkurven auch dargestellt. Diese werden mit jedem Schlag transparenter.

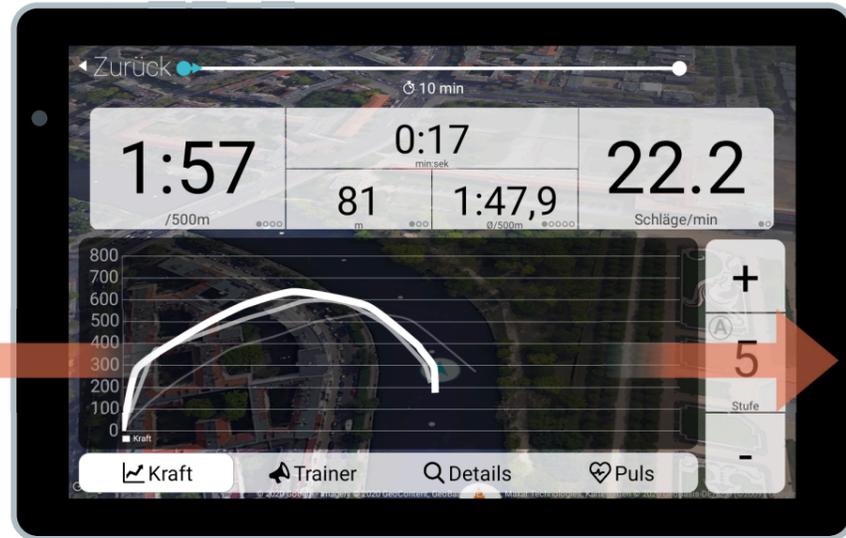


Abbildung 7: Kraftverlauf

## Trainer (Virtual Coach)



In der Abbildung 8 siehst du unseren "Virtual Coach", der dich beim Training unterstützt. Zu Beginn einer Trainingseinheit ist ein aufgespanntes gleichseitiges Fünfeck zu sehen. Mit jedem Ruderschlag werden die Sensordaten ausgewertet und das Fünfeck wird sich dynamisch verändern. Die Zahl in der Mitte berücksichtigt deine Leistung in allen fünf Kategorien mit einem Wert zwischen 0 und 100. Der Schalter "einfach | schwer" bestimmt hierbei die Strenge der Technikbewertung.



Abbildung 8: Virtual Coach



Abbildung 9: Virtual Coach - Detailsansicht

Ausgewertet werden die nachstehenden rudertechnischen Merkmale:

1. Rhythmus  
Das Gerät nimmt zwei Zeiten auf: die Durchzugszeit und die Vorrollzeit. In der Durchzugszeit wird die Zeit gemessen, die benötigt wird, um den Griff von vorne nach hinten zu bewegen. Analog dazu die Zeit für die Griffbewegung von hinten nach vorne in der Vorrollzeit. Mit einem idealen Verhältnis der beiden Zeiten von 1:2 kann ein Training im Kardibereich mit einem gesunden Rhythmus für das Herz-Kreislaufsystem erfolgen.
2. Vorrollen  
Um eine gleichförmige Rollbewegung in der Entspannungsphase zu erreichen, wird die Bewegung des Rollsitzes mit einem Laser ausgewertet. Es ist nicht entscheidend, ob schnell oder langsam gerollt wird. Gesünder, und besonders für die Kniegelenke belastungsärmer, ist das Erreichen einer Gleichmäßigkeit in der Rollbewegung ohne Beschleunigungsspitzen.
3. Schlaglänge  
Bei diesem Merkmal wird die absolute Bewegung des Griffes vom Gerät ausgewertet. Je weiter der Griff bewegt wird, desto mehr wird die Muskulatur beansprucht. Oft fällt es größeren Sportlern leichter, bessere Werte zu erreichen, als weniger großen Sportlern.
4. Bewegungsablauf  
Hier wird die Arm-Oberkörperbewegung mit der Rollbewegung aus den Beinen in Relation gesetzt. Der optimale Bewegungsablauf wird im Kapitel "Richtig Rudern" auf Seite 25 beschrieben. Das Einhalten dieser Bewegungsfolge ist wichtig und wird von uns ausdrücklich zum Vorbeugen von Verletzungen empfohlen.
5. Konstanz  
Bei der Konstanz werden die Sensordaten der anderen Merkmale gemittelt und mit den vergangenen acht Ruderschlägen verglichen.

Mit einem einfachen Touch auf eines der Schriftfelder (Rhythmus, Vorrollen, Schlaglänge, Bewegungsablauf, Konstanz) erhältst du weitere Hinweise zu deiner Rudertechnik inklusive einer grafischen Auswertung des letzten Ruderschlags. Mit einem Klick auf "zurück" gelangst du wieder auf die Hauptansicht.



## Details

In der Detailansicht werden Zusatzinformationen angezeigt. Du erhältst für jeden Ruderschlag Ergebnisse in folgenden Bereichen:

- Schlaglänge in m
- Durchzugsdauer in s
- Freilaufdauer in s
- Rhythmus
- Rollbahnlänge in m
- Leistung in W
- Maximalkraft des letzten Ruderschlags in N
- Anzahl der Schläge in diesem Training



Abbildung 10: Detailansicht

## Puls

In dieser Ansicht wird für jeden Ruderschlag ein vertikaler Balken in weiß angezeigt. Falls du einen Pulsgurt trägst, und dieser mit dem Gerät verbunden ist, kann deine Herzfrequenz für jeden Ruderschlag visualisiert werden. Deinen Puls kannst du dann als rote Linie erkennen. Wie du deinen Pulsgurt mit dem Gerät verbinden kannst, ist unter "Einstellungen" -> "Puls" erklärt.



Abbildung 11: Pulsdarstellung



## Karten

Die Kartenansicht steht dir zur Verfügung, wenn dein Rudergerät die aktuelle Software hat. Die Nutzung dieser Funktion ist nur mit aktiver Internetverbindung sinnvoll, da das dargestellte Kartenmaterial online geladen wird.

Beginnst du nun ein Training, so befindest du dich automatisch in der Kartenansicht. In der linken oberen Ecke erscheint ein Städtenamen.

Mit einem Klick auf den Kartennamen (hier Berlin) kannst du die Strecke wechseln und weitere Einstellungen vornehmen.

Du kannst die Kartenansicht jederzeit erreichen, indem du den aktiven Reiter noch einmal antippst oder nach ganz links wischst.

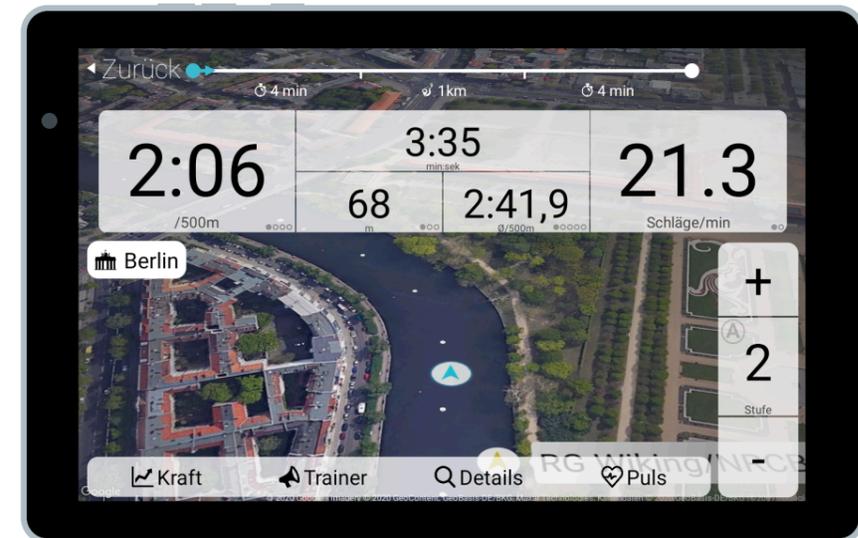


Abbildung 12: Kartenansicht



## Richtig Rudern

Um das meiste aus deinem Rudergerät herauszuholen und Verletzungen vorzubeugen, ist eine korrekte Ausführung des Ruderschlags von hoher Wichtigkeit. Im Folgenden wird dir der Bewegungsablauf grob erklärt - alles weitere übernimmt dein Virtual Coach während des Ruderns.

### Die Auslage

Beginnen wir den Ruderschlag mit der Auslageposition. Deine Arme und Schultern sind dabei vorne gestreckt, die Beine angewinkelt und der Oberkörper neigt sich etwas nach vorne. Achte darauf, dass deine Unterschenkel ungefähr senkrecht zum Boden sind. Außerdem sollten deine Handgelenke gerade sein und mit den Armen eine Linie bilden.

### Der Durchzug

Drücke dich nun mit beiden Beinen vom Stemmbrett ab und achte darauf, dass du die Kraft mit dem Oberkörper überträgst. Wenn deine Beine gestreckt sind, lehne den Oberkörper etwas nach hinten und ziehe den Griff an den Oberkörper heran. Diese Bewegung sollte möglichst flüssig verlaufen und dauert im normalen Training ca. eine Sekunde.

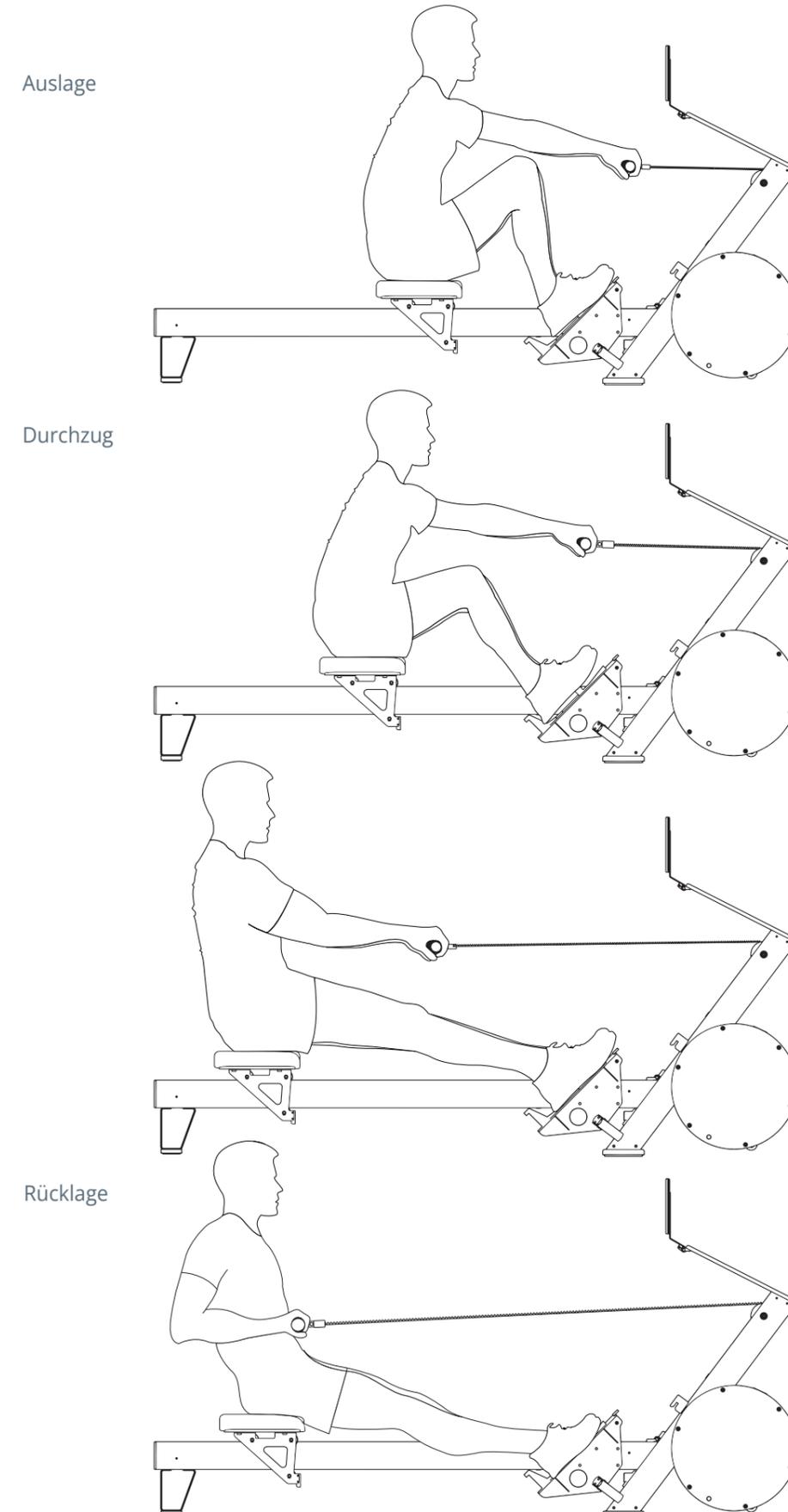
### Die Rücklage

Wenn du alles richtig gemacht hast, befindest du dich anschließend in der Rücklageposition. Die Beine sind vollständig gestreckt, der Oberkörper ist 5-10° nach hinten geneigt. deine Bauchmuskeln sind dabei angespannt. Die Arme befinden sich am Körper und deine Schultern sind nach hinten gezogen. Achte darauf, dass du gerade sitzt und der Oberkörper nicht gekrümmt ist.

### Das Vorrollen

Um von dieser Position wieder in die Auslage zu gelangen, musst du dich entgegengesetzt zum Durchzug wieder nach vorne bewegen. Strecke dazu zunächst die Arme aus, bis sie vollständig gestreckt sind. Dann beugst du den Oberkörper etwas nach vorne und ziehst dich schlussendlich mit den Fußspitzen nach vorne, bis du die Auslageposition erreichst. Im Gegensatz zum Durchzug solltest du dir beim Vorrollen Zeit lassen. Das Vorrollen beim normalen Training sollte ca. zwei Sekunden dauern.

Du willst einen Profi auf dem AUGLETICS Eight rudern sehen? Dann gehe auf den folgenden Link und lasse dir von Doppel-Olympiasieger Karl Schulze die richtige Technik in Videoform beibringen: [augletics.de/richtigrudern](https://augletics.de/richtigrudern)





## FAQ (häufig gestellte Fragen)

Hier findest du häufige Fragen zum Rudergerät.

Weitere Fragen (und Antworten) findest du in unserem Kundenportal unter [augletics.de/aufbau](https://augletics.de/aufbau)



## Display und Einstellungen

Display bleibt schwarz, obwohl die Bremstrommel am Strom angeschlossen ist.

Überprüfe alle Steckverbindungen zwischen Netzteil und Bildschirm. Sitzen alle Stecker korrekt, trenne für ca. 5 Sekunden die Bremstrommel vom Strom und erzwingen somit einen Neustart von Trommel und Tablet.

Das Gerät hat sich aufgehängt und reagiert gar nicht mehr.

Ziehe zunächst den Stromstecker für 5 Sekunden und stecke ihn wieder ein.

Der Coach zeigt auf einmal viel schlechtere Werte an.

Eventuell bist du beim Virtual Coach auf die Einstellung "schwer" gekommen. Siehe auch Punkt "Ansichten im Betrieb" -> "Trainer (Virtual Coach)".

Falls das Problem weiterhin besteht, säubere vorsichtig die Scheibe am Sitzsensor mit einem Tuch und etwas Glasreiniger.

Ich werde nach einem Admin-Passwort gefragt, kenne dieses aber nicht.

Du kannst das Gerät sperren, um z.B. im Fitnessstudio Nutzer daran zu hindern, Einstellungen vorzunehmen. Wenn du aber dein Passwort vergessen haben solltest, schreibe bitte eine Email an [support@augletics.de](mailto:support@augletics.de) und schicke deine vierstellige Ergo-ID (siehe Montageanleitung, Seite XIII) mit.



## FAQ (häufig gestellte Fragen)

### Hardware

Der Riemen gibt ein knackendes Geräusch beim Ziehen von sich.

Gib bitte, wie in den Pflegehinweisen (S. XIV) beschrieben, etwas Silikonspray auf den Riemen.

Beim Zurückbewegen des Riemens reibt dieser extrem / macht starke Geräusche .

Eventuell ist die Trommel nicht ganz korrekt montiert. Klappe den Träger hoch, löse die zwei unteren Schrauben jeweils ca. 5 Umdrehungen. Klappe den Träger herunter, und löse ebenfalls die oberen beiden Schrauben zur Montage des Trägers ca. 5 Umdrehungen. Ziehe nun die oberen beiden Schrauben komplett fest und prüfe, ob der Riemen leiser geworden ist. Ziehe dann auch die unteren Schrauben wieder an.

Der Monitor ist sehr lose und wackelt stark.

Je nachdem in welche Richtung der Monitor Spiel hat, musst du entweder die Schraube seitlich im Kippscharnier, oder unten am Schwenkscharnier nachstellen. Für das Nachstellen des Schwenkscharniers reicht eine kleine Verstellung aus

Nach einigen Trainingseinheiten bilden sich zwei schwarze Striche auf der Rollbahn.

Das ist bei Rudergeräten völlig normal. Bitte säubere die Rollbahn regelmäßig mit einem Tuch und Glasreiniger. Mehr dazu findest Du unter "Pflegehinweise" auf Seite XIV.

Die Bremstrommel scheint lose obwohl alle Schrauben fest angezogen sind.

Es ist möglich dass die Spannverschlüsse an den Stremmbrettern nicht ganz fest sitzen. Zum Nachspannen wiederhole bitte die Anweisungen aus der Aufbauanleitung.

### Pulsgurt

Mein Pulsgurt wird nicht angezeigt.

Verwendest du einen kompatiblen Pulsgurt mit Bluetooth 4.0 / LE - Technologie? Du kannst außerdem die Elektroden Deines Pulsgurtes mit ein wenig Wasser befeuchten, um den Kontakt zur Haut zu verbessern. Bei dem meisten Pulsgurten muss der Gurt außerdem angelegt sein, um eine Verbindung herzustellen.



## WLAN

Die Online-Funktionen (Updates, Login, City Maps) gehen nicht.

Bitte überprüfe noch einmal die Internetverbindung. Gehe hierzu in den Einstellungen zu "Verbindungen" -> "WLAN" und prüfe, ob unter deinem Netzwerk "verbunden" steht. Gehe weiterhin in den Einstellungen auf "Verbindungen" -> "Internetbrowser starten" und prüfe, ob die Seite korrekt lädt.

 **Kontakt/Technischer Support**

Sollten Probleme auftreten, die du nicht mit Hilfe des Kapitels "FAQ" beheben kannst, so wende dich bitte an unseren technischen Support per E-Mail:

support@augletics.de

Oder telefonisch unter der +49 (0)30 555 799 63 1

In der Regel erhältst du innerhalb von 24 Stunden eine Antwort.

Möchtest du einen AUGLETICS Techniker sprechen, so lasse uns das bitte ebenfalls per E-Mail wissen. Dazu benötigen wir folgende Informationen:

- deinen Namen
- deine Telefonnummer (für den Rückruf)
- den Betreff für den Rückrufgrund

Hältst du die "Ergo ID" deines AUGLETICS Rudergeräts bereit, so kann dir der kostenlose technische Support schneller und besser helfen. Wo du diese findest, ist am Ende der Montageanleitung beschrieben.

---

AUGLETICS GmbH  
Zur Heide 10  
15712 Königs Wusterhausen  
Germany  
[info@augletics.de](mailto:info@augletics.de)  
Tel.: +49 (0)30 555 799 63 1

[augletics.de](https://www.augletics.de)

---